

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Stoffname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Flüssiges Konzentrat zur Flächendesinfektion und -Reinigung für gewerbliche Verwender

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: cosiMed GmbH, Pyrmonter Straße 9, D-31860 Emmerthal
Tel. 0049/5155/6029
Fax 0049/5155/8373
info@cosimed.de
www.cosimed.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

cosiMed GmbH, Pyrmonter Straße 9, D-31860 Emmerthal
Tel. +49(0)5155/6029 Fax +49 (0) 5155/8373
info@cosimed.de
www.cosimed.de

1.4 Notrufnummer: Firma cosiMed GmbH
Montag - Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr: Tel. 0/5155/6029
info@cosimed.de

In Deutschland Giftnotruf rund um die Uhr:
Giftnormales Zentrum (GIZ) Nord in Göttingen: 0551/19240

In Österreich Giftnotruf rund um die Uhr: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): Tel. 01/406 43 43
Giftnotruf GIZ Nord in Deutschland: 0049/551/19240

In der Schweiz Giftnotruf rund um die Uhr: Schweizerisches toxikologisches Informationszentrum (STIZ): Tel. 145
Giftnotruf GIZ Nord in Deutschland: 0049/551/19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Reizwirkung auf die Haut; Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung; Kategorie 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden
Akute aquatische Toxizität; Kategorie 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische aquatische Toxizität; Kategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
Seite 2 von 17

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Didecyldimethylammoniumchlorid

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl-[(etylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

2.3 Sonstige Gefahren

Allgemeine Hinweise Diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumuliert (vPvB) eingestuft sind.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
Seite 4 von 17

Abschnitt 4: Erste- Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste- Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt: Benetzte Kleidung sofort entfernen und betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt konsultieren.
- Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich 10 Minuten unter fließenden Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (bis ein Arzt zur Stelle ist). Sofort Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Keine Information verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung Keine Information verfügbar

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen für die Brandbekämpfung

Weitere Information: Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
Seite 5 von 17

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Zusätzliche Hinweise: Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Abschnitt 8

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Verhinderung der Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen:
Bei der Produktentnahme aus dem Originalgebinde und bei jeglicher Handhabung stets nur gereinigte, saubere Gefäße und Gerätschaften verwenden.

Nicht zusammen handhaben mit explosiven Stoffen, entzündend wirkenden Stoffen, organischen Peroxiden sowie ansteckungsgefährlichen Substanzen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Nicht zusammen lagern mit explosiven Stoffen, entzündend wirkenden Stoffen, organischen Peroxiden sowie ansteckungsgefährlichen Substanzen.

Handhabung des Konzentrates nur über Auffangwanne, bzw. auf als Wanne ausgeführtem flüssigkeitsdichtem Fußboden ohne Bodenablauf.

Lagerklasse Lagerklasse 12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Keine Information verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0)

Schweiz: SUVA: Grenzwerte am Arbeitsplatz 2015:

MAK-Werte (Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte) = die höchstzulässige Durchschnittskonzentration während einer Arbeitszeit von 8 Stunden täglich:



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
Seite 6 von 17

Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ml/m³ bzw. 500 mg/m³
Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Kurzzeitgrenzwerte (KZGW) = Mittelwert über 15 Minuten, gemessen viermal pro Schicht:
400 ml/m³ bzw. 1.000 mg/m³

BAT-Werte (Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte), gemessen am Expositions- bzw. Schichtende;
Biologischer Parameter: Gehalt an Aceton in:
Urin: 25 mg/l (0,4 mmol/l)
Vollblut: 25 mg/l (0,4 mmol/l)

Deutschland: Grenzwertliste 2013 der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung):

Arbeitsplatzgrenzwerte (AWG): 500 mg/m³ bzw. 200 ml/m³
Ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des Biologischen Grenzwertes braucht nicht befürchtet zu werden.

Kurzzeitgrenzwert : Spitzenbegrenzung: Kategorie II; ÜF (Überschneidungsfaktor) 2.

Biologische Grenzwerte (BGW):

Biologischer Parameter: Gehalt an Aceton in:

Urin: 25 mg/l (0,4 mmol/l)

Vollblut: 25 mg/l (0,4 mmol/l)

Österreich: Grenzwertverordnung 2011 - GKV 2011 in der Fassung vom 31.5.2015

Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Werte):

TMW (Tagesmittelwert): 200 ppm bzw. 500 mg/m³

KZW (Kurzzeitwert): 800 ppm bzw. 2.000 mg/m³ als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum von max. 4 x 15 Minuten pro Schicht

US ACGIH

Arbeitsplatzgrenzwert(e) : 200 ml/m³

Karzinogenität: Gruppe A4

Kurzzeitgrenzwert : 400 ml/m³

IDLH-Wert :

2 000 ppm

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

2-Propanol
Isopropylalkohol
Isopropanol

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Haut

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 888 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 500 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Haut

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 319 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 89 mg/m³



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
Seite 7 von 17

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Oral
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 28 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

2-Propanol	Süßwasser
Isopropyalkohol	Wert: 140,9 mg/l
Isopropanol	Meerwasser
	Wert: 140,9 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung
	Wert: 140,9 mg/l
	Abwasserkläranlage
	Wert: 2251 mg/l
	Meeressediment
	Wert: 552 mg/kg
	Boden
	Wert: 28 mg/kg
	Süßwassersediment:
	Wert: 552 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz:** Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK-Filter
- Handschutz:** Empfehlung: Handschuhe aus 100% Nitril. Qualitätsniveau: AQL 0,65. Ausführung gemäß EN 374 Kategorie III. Hinsichtlich der Penetration ist die erforderliche Permeationszeit > 8 Std. (Level 6). Aus Sicherheitsgründen wird von einer Nutzung, die mehr als eine Arbeitsschicht beträgt, abgeraten.
- Einmalhandschuh: zum gelegentlichen Einsatz ohne größere zusätzliche mechanische Beanspruchung: z.B. Work Einmalhandschuh SensaTril AQL 0,65 der Fa. Kroschke sign-international GmbH, D-Braunschweig.
- Chemikalienschutzhandschuh, der bei zusätzlicher mechanischer Beanspruchung zu verwenden ist (z.B. durch das Reinigungspersonal): z.B. Chemikalienschutzhandschuh ChemTril der Fa. Kroschke sign-international GmbH, D-Braunschweig.
- Augenschutz:** Dicht schließende Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.
- Haut- und Körperschutz:** Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Keine besonders Schutzausrüstung erforderlich.
- Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Hände vor Pausen und sofort nach der Arbeit waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise:** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
Seite 8 von 17

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: klar
Geruch: nach Seife
Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: 6 - 8
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt: > 100 °C
Dichte: 0,985 g/cm³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar
Viskosität, dynamisch: 13 mPa.s (20 °C)
Explosionsgefährlichkeit: Explosiv gem. Umgangsrecht EU: Nicht explosiv

9.2 Sonstige Angaben

Selbstentzündung nicht selbstentzündlich

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabil unter normalen Bedingungen

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Fern von Hitze aufbewahren

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht ätzend
Methode: OECD Prüfrichtlinie 431
Skinethic Reconstituted Human Epidermal Model
Akute orale Toxizität: Schätzwert Akuter Toxizität : >2000 mg/Kg Methode: Rechenmethode

Die folgenden toxikologischen Daten beziehen sich auf:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride (CAS-Nr.: 68424-85-1)

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (LD50): ca. 344 mg/kg
Spezies: Ratte



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat

Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18

Seite 9 von 17

Akute dermale Toxizität (LD50):	ca. 3 340 mg/kg Spezies: Kaninchen Expositionszeit: 24 h
Hautreizung/Ätzung:	Ätzend Spezies: Kaninchen Expositionszeit: 24 h Methode: DOT
Augenreizung/Ätzung:	Ätzend Spezies: Kaninchen Methode: DOT
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	nicht sensibilisierend Spezies: Meerschweinchen Buehler Test Methode: OECD-Prüfrichtlinie 406; Bewertung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren
Keimzell-Mutagenität:	
Gentoxizität in vitro:	negativ Ames test, Salmonella typhimurium; Stoffwechselaktivierung: ja Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471; GLP: ja negativ Chromosomenaberrationstest in vitro, menschliche Lymphozyten; Stoffwechselaktivierung: ja; Methode: OECD-Prüfrichtlinie 473; GLP: ja

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS-Nr. 7173-51-5)

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (LD50):	238 mg/kg Spezies: Ratte Methode: OECD-Prüfrichtlinie 401; GLP: Ja
Akute dermale Toxizität (LD50):	3 342 mg/kg Spezies: Kaninchen
Hautreizung/Ätzung:	reizend Spezies: Kaninchen Expositionszeit: 3 min. Methode: OECD-Prüfrichtlinie 404; GLP: Ja Bewertung: verursacht Hautreizungen
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	nicht sensibilisierend Spezies: Meerschweinchen Buehler Test Methode: US-EPA GLP: Ja Bewertung: verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren
Keimzellen-Mutagenität:	
Gentoxizität in vitro:	negativ Ames test, Salmonella typhimurium Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471 Stoffwechsleaktivierung: Ja, Ergebnis: negativ; GLP: ja negativ Chromosomenaberrationstest in vitro, Ovarialzellen von Chinesischem Hamster



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
Seite 10 von 17

	Stoffwechselektivierung: Ja, Ergebnis: negativ; GLP: ja
	negativ Genmutation, Ovarialzellen von Chinesischem Hamster Stoffwechselektivierung: Ja, Ergebnis: negativ; GLP: ja
Gentoxizität in vivo:	negativ Chromosomenaberrationstest in vivo Applikationsweg: Oral Spezies: Ratte Methode: OECD-Prüfrichtlinie 475; GLP: ja

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegen Fischen Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökologische Hinweise: **Sehr giftig für Wasserorganismen.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.**

Die folgenden ökotoxikologischen Daten beziehen sich auf:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride (CAS-Nr.: 68424-85-1)

Toxizität:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 0,28 mg/l
Art des Testes: Akute Toxizität
Expositionszeit: 96 h
Methode: US-EPA
Begleitanalytik: ja
GLP: ja



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
 Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
 Seite 11 von 17

NOEC (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 0,032 mg/l
 Frühes Lebensstadium
 Expositionszeit: 34 d
 Methode: EPA-FIFRA
 Begleitanalytik: ja
 GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren (EC50) 0,016 mg/l
 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
 Immobilisierung
 Expositionszeit: 48 h
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 202
 Begleitanalytik: ja
 GLP: ja

NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 0,0042 mg/l
 Reproduktionstest
 Expositionszeit: 21 d
 Methode: EPA-FIFRA
 Begleitanalytik: ja
 GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen (ErC50):0,049 mg/l
 Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
 Zellvermehrungshemmtest
 Expositionszeit: 72 h
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 201
 Begleitanalytik: ja
 GLP: ja

M-Faktor (akute aquatische Toxizität): 10

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1

Toxizität bei Mikroorganismen
 (EC50) 7,75 mg/ml
 Spezies: Belebtschlamm
 Atmungshemmung
 Expositionszeit: 3 h
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 209
 GLP: ja

Toxizität gegenüber Boden-
 organismen Art des Testes: Akute Toxizität
 LC50:7 070mg/Kg
 Expositionszeit: 14 d
 Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 207

Art des Testes: Bodenmikroflora
 EC50:> 1 000 mg/kg
 Expositionszeit: 28 d
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 216
 GLP: ja

Pflanzentoxizität EC50: 277- 1 900mg/Kg
 Expositionszeit: 14 d
 Endpunkt: Wachstumshemmung
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 208



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat

Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18

Seite 12 von 17

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

OECD Confirmatory-Test: > 90 %
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 303 A

Modifizierter SCAS Test: > 99 %
Versuchsdauer: 7 d
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 302 A
GLP: Ja

CO₂-Entwicklungstest
Konzentration: 5 mg/L
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 95,5%
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301 B
GLP: Nein

Anmerkungen:

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Stabilität in Wasser: Methode: EPA-FIFRA
GLP: Ja

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten: Adsorption Boden
Methode: EPA-FIFRA

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS-Nr.: 7173-51-5)

Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen (LC50) 0,19 mg/l
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Akute Toxizität
Expositionszeit: 96 h
Methode: US-EPA
Begleitanalytik: Ja
GLP: Ja

Toxizität gegenüber Fischen (NOEC) 0,032 mg/l
Spezies: Danio rerio (Zebraquarienfisch)
Chronische Toxizität
Expositionszeit: 34 d
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 210
Begleitanalytik: Ja
GLP: Ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (EC50) 0,062 mg/l
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Immobilisierung
Expositionszeit: 48 h
Methode: EPA-FIFRA
Begleitanalytik: Ja
GLP: Ja



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
Seite 13 von 17

(NOEC)	0,014 mg/l Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Expositionszeit: 21 d Rechnerischer Mittelwert aus mehreren Studien gleicher Relevanz und Qualität (EU Active Substance Assessment Report, June 2015)
Toxizität gegenüber Algen (ErC50)	0,026 mg/l Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Wachstumshemmung Expositionszeit: 96 h Methode: OECD-Prüfrichtlinie 201 Begleitanalytik: Ja GLP: Ja
M-Faktor (akute aquatische Toxizität):	10
M-Faktor (chronische aquatische Toxizität)	1
Toxizität bei Mikroorganismen (EC50)	11 mg/l Spezies: Belebtschlamm Atmungshemmung Expositionszeit: 3 h Methode: OECD-Prüfrichtlinie 209 GLP: Ja
Toxizität gegenüber Bodenorganismen	Art des Testes: Akute Toxizität NOEC: >=1 000 mg/Kg Expositionszeit: 14 d Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer) Methode: OECD-Prüfrichtlinie 207 GLP: Ja
Pflanzentoxizität	EC50: 283- 1 670 mg/Kg Expositionszeit: 14 d Endpunkt: Wachstumshemmung Methode: OECD-Prüfrichtlinie 208
Persistenz und Abbaubarkeit	
Biologische Abbaubarkeit:	Test: Modifizierter Sturm-Test: Konzentration: 10 mg/L Leicht biologisch abbaubar Biologischer Abbau: 72% Versuchsdauer: 28 d Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301 B GLP: Ja Test: Die-Away Test: 93,3 % Konzentration: 0,016 mg/L Biologischer Abbau: 93,3% Versuchsdauer: 28 d GLP: Ja Test: OECD Confirmatory-Test Biologischer Abbau: 91% Versuchsdauer: 24 - 70 d Methode: OECD-Prüfrichtlinie 303 A GLP: Nein Anmerkung: Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
 Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
 Seite 14 von 17

	sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Stabilität in Wasser:	Test: Abiotischer Abbau Methode: EPA-FIFRA GLP:Ja
Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten	Mobilität in Böden Methode: US-EPA

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten
 Rückstände dieses Produktes stellen Sonderabfall dar, sie unterliegen der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) in der jeweils gültigen Fassung.
 Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

Abfallschlüssel Produkt: 070699*
 Abfälle aus HZVA (Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
 Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Verpackung: 150110*
 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Die vorstehend genannten herkunftsbezogenen Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und der besonderen Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Die korrekte Abfallschlüsselnummer ist im Einzelfall mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde abzustimmen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1	UN-Nummer	3082
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3	Transportgefahrenklasse	9
14.4	Verpackungsgruppe	III
	Etiketten	9MI
14.5	Umweltgefahren	ja

IMDG



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
 Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
 Seite 15 von 17

14.1	UN-Nummer	3082
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, liquid, n.o.s. (Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3	Transportgefahrenklasse	9
14.4	Verpackungsgruppe	III
	Etiketten	9
	EmS Nummer 1	F-A
	EmS Nummer 2	S-F
14.5	Umweltgefahren	Meeresschadstoff ja

ADR

14.1	UN-Nummer	3082
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3	Transportgefahrenklasse	9
14.4	Verpackungsgruppe	III
	Klassifizierungscode	M6
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	90
	Etiketten	9
14.5	Umweltgefahren	ja

RID

14.1	UN-Nummer	3082
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3	Transportgefahrenklasse	9
14.4	Verpackungsgruppe	III
	Klassifizierungscode	M6
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	90
	Etiketten	9
14.5	Umweltgefahren	ja

DOT

14.1	UN-Nummer	3082
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3	Transportgefahrenklasse	9
14.4	Verpackungsgruppe	III
	Etiketten	9
	Nummer im Notfall-Handbuch (ERG-Nummer)	171
14.5	Umweltgefahren	nein

TDG

14.1	UN-Nummer	3082
-------------	------------------	------



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat
 Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18
 Seite 16 von 17

14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkyldimethylbenzylammonium chloride)
14.3	Transportgefahrenklasse	9
14.4	Verpackungsgruppe	III
	Etiketten	9
14.5	Umweltgefahren	ja
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	keine
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E1	UMWELTGEFAHREN	Menge 1 100 t	Menge 2 200 t
----	----------------	------------------	------------------

Dieses Produkt stellt ein Biozidprodukt dar.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 deutlich wassergefährdend, Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Volltext anderer Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM -



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: cosiMed MEDI-DES Desinfektionsmittel Konzentrat

Version: 5 Gültig ab 23.04.2018 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 23.4.18

Seite 17 von 17

Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Informationen

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Benutzer werden darauf hingewiesen, dass die Verwendung eines Produkts für andere als die vorgesehene Verwendung mit Gefahren verbunden sein kann. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, dass er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen. Quellen: Die Angaben stützen sich auf die Information von Vorlieferanten.

